

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
24-1053/14/27

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Dresden, 7. Februar 2017

Kleine Anfrage des Abgeordneten André Wendt, AfD-Fraktion

Drs.-Nr.: 6/7998

Thema: Familiennachzug im Jahr 2016

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Personen kamen im Rahmen des Familienasyls im Jahr 2016 nach Sachsen? (Bitte nach Nationalitäten und Verwandtschaftsverhältnissen aufschlüsseln.)

Vorbemerkung:

Aufgrund der unklaren Formulierung der Frage 1 bezieht sich die Beantwortung nicht auf das im Bundesgebiet zu beantragende Familienasyl nach § 26 des Asylgesetzes (AsylG), sondern unter Berücksichtigung des Themas dieser Kleinen Anfrage nur auf den Familiennachzug nach §§ 27 ff. des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG).

Zur Beantwortung der Frage wird auf die Anlage verwiesen.

Die Angaben beruhen auf den entsprechenden Meldungen der Ausländerbehörden, soweit diese dem Staatsministerium des Innern zum Zeitpunkt der Beantwortung der Kleinen Anfrage vorlagen.

Frage 2:

Wie viele der unter Frage 1 genannten Personen wurden davon noch mit subsidiär geschützten Personen zusammengeführt?

Von den in der Anlage erfassten Personen wurde keine mit einer subsidiär geschützten Person zusammengeführt.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.



Frage 3:

Bei wie vielen zusammengeführten Eheleuten war im Jahr 2016 mindestens einer minderjährig?

Von den zusammengeführten Eheleuten war eine Person minderjährig nach deutschem Recht.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Ulbig

Anlage

Anlage

Familiennachzug zu Asylberechtigten, Flüchtlingen und subsidiär Geschützten in den Freistaat Sachsen 2016

1	2	3	4	5	6	7	8
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl	davon (von 2)					
		Ehefrauen	Ehemänner	Kinder	Eltern	Geschwister	nicht unterteilt
Afghanistan	4	1	0	2	0	0	1
Irak	41	3	0	5	0	0	33
Iran	20	3	0	3	0	0	14
Jordanien	2	2	0	0	0	0	0
Libanon	2	2	0	0	0	0	0
Marokko	2	1	0	1	0	0	0
Pakistan	16	0	0	0	0	0	16
Palästina	3	1	0	2	0	0	0
Syrien	968	194	18	408	18	13	317
ungeklärt (Palästinenser aus Syrien)	44	13	1	29	1	0	0
Gesamt	1102	220	19	450	19	13	381